

## Bericht des Aufsichtsrats



Dr. Walter Wenninger  
Aufsichtsratsvorsitzender der PAION AG

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm gemäß Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Führung der Geschäfte durch den Vorstand in Erfüllung seiner Beratungs- und Aufsichtsfunktion intensiv begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung ist dem Aufsichtsrat vom Vorstand über die Unternehmensplanung, die Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie über alle bedeutsamen Geschäftsvorfälle regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend berichtet worden.

Zu den Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands, die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung des Vorstands zustimmungspflichtig sind, sowie zu Entscheidungen von grundlegender Bedeutung, haben wir nach sorgfältiger Prüfung und Beratung unser Votum abgegeben. Über die Berichte des Vorstands hinaus unterhielt ich ständig Kontakt zum Vorstand, insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand, und habe mich über die aktuelle Geschäftsentwicklung, insbesondere den Verlauf der klinischen Studien und weitere wesentliche Geschäftsvorgänge informiert.

### Sitzungen des Aufsichtsrats und Schwerpunkte der Beratungen

Im Geschäftsjahr 2007 fanden insgesamt 18 Aufsichtsratssitzungen statt. Davon wurden 9 Sitzungen als Präsenzsitzung und 9 Sitzungen per gemeinsamer Telefonkonferenz abgehalten. Die Gremiumsmitglieder nahmen vollzählig an allen Sitzungen teil. Da der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern besteht, wurden keine Ausschüsse gebildet.

Schwerpunkte unserer Sitzungen im Geschäftsjahr 2007 waren die Entwicklung der einzelnen Wirkstoffe und insbesondere die Analyse der Ergebnisse der klinischen Phase-III-Studie mit Desmoteplase (DIAS-2). In diesem Zusammenhang wurden die Fortentwicklung des Entwicklungsprogramms mit Desmoteplase, die Entscheidung von PAIONs Kooperationspartner Forest, die Kooperation zu beenden und sämtliche Rechte an PAION zurück zu geben, sowie der Abschluss der erweiterten Lizenzvereinbarung mit PAIONs Kooperationspartner Lundbeck eingehend erörtert. Unsere Beratungen umfassten darüber hinaus die Durchführung von Restrukturierungsmaßnahmen infolge der negativen Ergebnisse der DIAS-2-Studie. Sowohl vor Veröffentlichung der DIAS-2-Ergebnisse als auch danach haben wir gemeinsam mit dem Vorstand die strategische Ausrichtung des Unternehmens intensiv diskutiert. Im Vordergrund dieser Diskussionen stand dabei die Ausweitung der Entwicklungspipeline sowie die Berücksichtigung weiterer Therapiefelder neben dem Schlaganfall im Rahmen von M&A-Transaktionen bzw. Einlizenzierungen. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in den einzelnen Sitzungen über die Ergebnisse der Evaluierungen von Unternehmen und einzelnen Wirkstoffen sowie über den Stand der Gespräche mit einzelnen Unternehmen umfassend informiert. Der Aufsichtsrat hat die vom Vorstand erhaltenen Informationen eingehend geprüft und mit dem Vorstand beraten. Ein besonderes Augenmerk galt auch der Risikolage und dem Risikomanagement.

Der Vorstand informierte uns regelmäßig über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Grundlage hierfür waren die zeitnah zur Verfügung gestellten Monats- und Quartalsfinanzberichte.

Interessenskonflikte der Aufsichtsratsmitglieder nach Ziffer 5.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) traten im Geschäftsjahr 2007 nicht auf.

### Corporate Governance

Der Begriff „Corporate Governance“ steht für eine transparente und an einer langfristigen Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung. Der Aufsichtsrat identifiziert sich mit den Grundsätzen des Deutschen Corporate Governance Kodex. In der Aufsichtsratssitzung vom 16. November 2007 haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und anschließend auf der Webseite der Gesellschaft unter [www.paion.de](http://www.paion.de) den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht. Die PAION AG entspricht auch nach der neuen Fassung des Kodex vom 14. Juni 2007 fast vollständig den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Eine Erläuterung der wenigen Abweichungen vom Kodex sowie Informationen zur Corporate Governance bei PAION finden Sie im vom Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam verfassten Bericht zur Corporate Governance auf den Seiten 10 bis 13 in diesem Geschäftsbericht.

### Jahres- und Konzernabschluss

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Zweigniederlassung Köln, wurde am 20. Juni 2007 von der Hauptversammlung als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 bestellt und anschließend vom Aufsichtsrat entsprechend beauftragt. Die Unabhängigkeit der Ernst & Young AG gemäß Ziffer 7.2.1 DCGK wurde uns im Vorfeld der Hauptversammlung schriftlich bestätigt. Die Ernst & Young AG hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss der PAION AG, den Lagebericht und Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2007 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde gemäß § 315 a HGB auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Alle Aufsichtsratsmitglieder erhielten rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 3. März 2008 die

Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und befassten sich in Vorbereitung auf diese Sitzung eingehend mit diesen Unterlagen. In der Bilanzsitzung wurden der Jahres- und Konzernabschluss umfassend mit dem Vorstand beraten. Der Abschlussprüfer nahm ebenfalls an der Bilanzsitzung teil. Dabei berichtete er über die Prüfung, kommentierte die Prüfungsschwerpunkte und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat nimmt die Prüfungsberichte des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lageberichts und Konzernlageberichts zustimmend zur Kenntnis. Die Aufsichtsratsmitglieder billigen nach eigener Prüfung den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt.

### Veränderungen im Aufsichtsrat

Dr. Franz Wirtz hat zum 20. Juni 2007 sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt, da er im Laufe des Jahres 2007 die für Aufsichtsräte der PAION AG festgelegte Altersgrenze erreicht hat. In der ordentlichen Hauptversammlung der PAION AG am 20. Juni 2007 wurde Dr. Jörg Spiekerkötter als Nachfolger von Dr. Franz Wirtz gewählt. Der Aufsichtsrat der PAION AG ist Dr. Franz Wirtz, der PAION seit der Gründung in 2000 begleitet hat, für sein langjähriges Wirken zu großem Dank verpflichtet.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement, den professionellen Umgang mit dem erlittenen Rückschlag in der klinischen Entwicklung von Desmoteplase und für ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2007.

Aachen, im März 2008

Für den Aufsichtsrat



Dr. Walter Wenninger

Vorsitzender